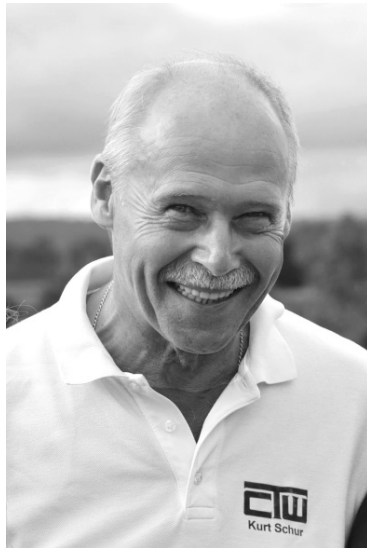


Gerhard Predeschly neuer 1. Vorsitzender im TCW

Eine Ära ging zu Ende: nach 23 Jahren Vorstandstätigkeit zog sich Kurt Schur von seinem Posten als 1. Vorsitzender zurück.



Kurt Schur

Der Vorsatz war seit längerer Zeit schon gefasst, nun war der Zeitpunkt definitiv gekommen: die Generalversammlung am 1.12.2017 wurde ein letztes Mal von Schur geleitet. In seine Zeit fiel sowohl 2010 der richtungsweisende Umzug von der alten Anlage in den "Speck" als auch der schwierige Umbruch in allen Tennisvereinen, die nach der Ära Boris Becker/ Steffi Graf mit deutlich weniger Mitgliederzahlen leben müssen. Selbst ein passionierter Tennisspieler hat Kurt Schur diese Schwierigkeiten für den Verein bestens mit viel persönlichem Engagement und Einsatz gemanagt. Der Tennissport erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, gerade weil es auch einen idealen Familiensport verkörpert, der bis ins hohe Alter gespielt werden kann.

Das 2012 neu ins Leben gerufene Lautercupturnier des TCW - früher ein reines Juniorenturnier, jetzt ein Seniorenturnier auf höchstem Ranglistenniveau - trägt genau diesem Umstand Rechnung. Dabei lag Kurt Schur trotzdem die Einbindung und Förderung speziell der jugendlichen Spieler im Verein immer sehr am Herzen. Da sich auf der Generalversammlung keine Kandidaten zur Wahl des ersten Vorsitzenden stellten, wurde auch keine Neuwahl durchgeführt.



Gerhard Predeschly

Satzungsgemäß wurde deshalb in der ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr mit Gerhard Predeschly ein Vorstandsmitglied als erster Vorsitzender gewählt. Bisheriger Stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister ist Predeschly bestens für die Aufgabe als erster Vorsitzender geeignet. Allerdings führen Gerhard Predeschly ebenso wie die jetzt stellvertretende Vorsitzende Annette Häussler-Schuster ihre Ämter kommissarisch nur bis zur nächsten Generalversammlung im November, an denen definitiv ein neuer Vorsitzender gewählt werden muss. Predeschly und Häussler-Schuster werden sich paritätisch die Aufgaben des Vorstandsamt teilen, da beide beruflich voll eingespannt sind.

Kurt Schur wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit gewählt und kann sich nun auch zur Freude seiner Familie verdientermaßen der rein sportlichen Seite im Tennisclub widmen.